

tärmerblatt

Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer



Seite/10

Vorgschteilt

Familie Burgener:
Geschwisterliebe
auch im Sport



Seite/21

Nagforscht

Termer Sportvereine
stellen sich vor

Seite/29

Wer wagt, gewinnt

Spannendes Rätsel zum
Thema Sport

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Termen

Redaktion

Janine Chastonay

Nadja Bovet-Bonani

Rätsel

Anna Maria Imhof

Gemeindeverantwortliche

Nadine Bregy

Bild Titelblatt

Herbstliche Aussicht von Nadine Bregy

Beiträge, Fotos und Leserbriefe an:

termerblatt@termen.ch

Nächste Ausgabe

14. Februar 2024

Redaktionsschluss

12. Januar 2024

Druck

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

**«Ich habe immer und immer wieder versagt -
und war deswegen so erfolgreich.»**

Michael Jordan

Sportlich unnerwägs

Vorwort	4
Tärmu aktuell	5
Aus den Gemeinderatssitzungen	5
Tärmer Blatt 2024	7
Nachwuchs in Termen	8
Glückwünsche zum Geburtstag	8
Vorgscheltt	10
Familie Burgener: «Geschwisterliebe auch im Sport»	10
Nagfrägt	13
Zari Christen: «Mein Traum von der Nationalmannschaft»	13
Alessio Fux: «Sport ist mein Leben.»	14
Richard Zünd: «Sportbegeisterung kennt keine Altersgrenze.»	15
Valentin Bregy: «Ein Barrhorn am Brigerberg... - sofort!»	17
Lokals	19
The Gold Edition: 20 Jahre Ganterbrätscher	19
Blauring Termen am Jubiläumsumzug der Ganter Brätscher	20
Nagforscht	21
Termer Sportvereine	21
FC Termen/Ried-Brig	21
Kegelclub Eintracht	21
Montagsturner	22
SC Brigerberg	23
Termen Athletics	24
Montagsturner	24
Turnverein Don Bosco Termen	24
En Üsflug wärt	25
Erlebnispfad Berglandwirtschaft Termen	25
Rückblick	26
Gewinner Rätsel Ausgabe Nr. 07	26
Blauringsaufnahme	26
Eröffnungsanlass «60obschi»	27
Fussballfest – 60 Jahre FC TRB	27
Termer Bierweg	28
Wer wagt, gewinnt	29
Rätsel «Sport»	29
Aschlagbrätt	30
Informatione va A bis Z	35
Was löift	36

Vorwort

Liebe Termerinnen und Termer,

die aktuelle Ausgabe des Tärmer Blatts steht unter dem Motto «sportlich unnerwägs» und ich bin gespannt, was unser Redaktionsteam wieder für unterhaltsame und spannende Artikel zu diesem Thema aufbereitet hat. Ob Sie ein passionierter Sportler oder einfach nur gerne aktiv sind, ich bin mir sicher, es hat für jeden etwas dabei.

Sport hat viele Facetten und kann auf unterschiedliche Weise ausgeübt werden. So auch bei uns in Termen. Sei es als Mannschaftssport oder als Individualsport, als Leistungssport oder als Breitensport. Die Möglichkeiten in den verschiedenen Vereinen oder in der freien Natur Sport zu betreiben sind mannigfaltig und ich ermutige Sie herzlich, sich auch in den kommenden Herbst- und Wintertagen sportlich zu betätigen.

Sportliche Aktivitäten sind nicht nur gut für die körperliche Gesundheit, sondern auch für das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen uns dabei, Stress abzubauen, das Immunsystem zu stärken und die Konzentration zu verbessern. In einer Zeit, in der viele Menschen einen hektischen Alltag haben, ist es umso wichtiger, sich regelmässig Zeit für sportliche Betätigung zu nehmen. Auch die soziale Komponente des Sports sollte nicht unterschätzt werden. Viele Sportarten können in Gruppen oder Teams ausgeübt werden, was nicht nur den Spassfaktor erhöht, sondern auch dazu beiträgt, neue Freundschaften zu schliessen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Sportlich unterwegs zu sein, bedeutet aber nicht nur, sich in bestimmten Sportarten zu betätigen. Es gibt auch zahlreiche Alltagsaktivitäten, die sportlich und gesundheitsfördernd sind. Zum Beispiel kann man das Fahrrad anstatt das Auto nehmen, um zur Arbeit zu fahren oder Besorgungen zu erledigen. Das fördert nicht nur die Fitness, sondern schont auch die Umwelt. Auch regelmässige Spaziergänge oder das Treppensteigen, anstatt des Fahrstuhls zu benutzen, sind kleine, aber effektive Möglichkeiten, sich im Alltag sportlich zu betätigen.

Sportlich unterwegs zu sein ist nicht nur eine Möglichkeit, fit und gesund zu bleiben, sondern auch eine Chance, neue Erfahrungen zu machen und die Welt aus einer anderen Perspektive zu erleben. Also packen Sie Ihre Sportschuhe ein, schnappen Sie sich Ihren Fahrradhelm, wachsen Sie Ihre Skier und entdecken Sie mit uns die vielfältigen Möglichkeiten, in Termen sportlich aktiv zu sein.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen und natürlich viel Freude bei Ihren sportlichen Abenteuern!

Mit sportlichen Grüssen

Achim Gsponer
 Gemeindepräsident Termen



Tärmu aktuell

Aus den Gemeinderatssitzungen

Arbeitsvergaben Neubau KITA

Gipserarbeiten	Passeri Roberto AG, Glis	CHF	68'446.80
Unterlagsböden	Walpen AG, Visp	CHF	13'021.75

Arbeitsvergaben

Storen MZH Sanierung	Schenker Storen AG, Visp	CHF	8'728.75
Turnmatten Halle	Alder & Eisenhut	CHF	8'000.—
Tischtennistisch Schule	Alder & Eisenhut	CHF	6'000.—

Studie Entwicklung der Nutzung des Wasserwassers
 am Brigerberg (zusammen mit Gemeinde Ried-Brig)

	Total SRP Brig	CHF	43'000.—
Beteiligung Termen	½ Anteil	CHF	21'500.—

Geoformer, Brig Gefahrenkarte Termen CHF 9'531.90

Diese Gefahrenkarte muss angepasst werden und wird nach der Bearbeitung öffentlich aufgelegt.

Förderung Skisport - Beteiligung Gemeinde

Die Gemeinde fördert den Skisport weiterhin aktiv. Neben den Kosten der Skiwoche der Primarschule bezahlt die Gemeinde Termen für jedes gelöste Skiabonnement eines Primarschülers einen Beitrag von Fr. 50.—.

Der Beitrag gegen Vorweisen des Abonnements direkt am Schalter der Kanzlei ausgezahlt.

Urversammlung

Datum:	Dienstag, 12. Dezember 2023
Zeit:	20.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Termen

Neben dem Budget 2024 und dem Finanzplan 2024 bis 2027, wird auch über ein neues Wasserreglement beraten, welches die Umstellung auf die verursachergerechten Wasserzähler vorsieht.

Wir werden Sie über die Versammlung in einem detaillierten Informationsblatt Ende November 2023 informieren.

Andreas Franzen - neuer Gemeindearbeiter ab 1. Dezember 2023

Andreas Franzen wird das Werkhofteam verstärken – er wird zu 80% angestellt.



Reservationen Gemeindelokalitäten

Gleichzeitig wird Bernhard Kuonen neu der Verantwortliche/Abwart sämtlicher Gemeindelokalitäten. Alle Reservationen und Anfragen für die Lokalitäten können direkt über kuonen@termen.ch oder 078 802 70 62 gemacht werden.

Neujahrsempfang 2024

Der Empfang der Gemeinde findet am

Sonntag, 7. Januar 2024 um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

statt.

Alle EinwohnerInnen sind dazu herzlich eingeladen. Neben musikalischen Einlagen der Dorfvereine werden die Jungbürger geehrt und es wird ein Nachtessen offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Altglasentsorgung

Aus Rücksicht vor den Anwohnern bitte nur tagsüber Glas einwerfen und die Ruhezeiten einhalten.

Sonntags keine Glasentsorgung.

Tärmer Blatt 2024

In der nächsten Ausgabe im Februar 2024 feiert das Tärmer Blatt sein 2-jähriges Jubiläum. Der Gemeinde und der Redaktion des Tärmer Blatts ist es ein Anliegen, den Dorfbewohnern, den Vereinen und Organisationen im Dorf eine Plattform zu bieten. Ziel des Informationsblatts ist es, zu einem lebendigen und aktiven Dorfleben beizutragen und die TermerInnen unterhaltsam zu informieren. Dazu sind wir auf die Mithilfe aller angewiesen!

Folgende Beiträge können wir im Tärmer Blatt präsentieren:

- Rückblicke oder Vorankündigungen von Anlässen, Veränderungen, etc. in Textform
- Bilder für das Titelbild des Tärmer Blatts oder zur Gestaltung des Blatts
- Flyer für kommende Anlässe oder Mitgliederwerbung von Vereinen
- Flyer von Unternehmen von TermerInnen

Anbei die Daten für die Erscheinungen und Redaktionsschlüsse der Zeitung:

Ausgabe Februar	Redaktionsschluss	15. Januar
Ausgabe Mai	Redaktionsschluss	15. April
Ausgabe August	Redaktionsschluss	15. Juni
Ausgabe November	Redaktionsschluss	15. Oktober

Bitte mailen Sie Ihre Bilder, Flyer oder Berichte direkt an: termerblatt@termen.ch.

Wir freuen uns über eine aktive Teilnahme der Termer Bevölkerung.

Auch sind wir immer froh um konstruktives Feedback. Sei es ein Lob oder auch ein kritisches Wort oder ein Verbesserungsvorschlag. Helfen Sie uns mit, das Informationsblatt noch interessanter zu machen.

Um den Aufwand für die teilehrenamtlichen SchreiberInnen so gering wie möglich zu halten und eine gute Qualität der Berichte zu gewährleisten, sind wir auf die Mithilfe von mehreren Redaktionsmitgliedern angewiesen. Zurzeit besteht das Team nur aus drei Personen. Haben auch Sie Interesse, unsere Tärmer Blatt Redaktion zu unterstützen und Beiträge zu schreiben? Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe mit Möglichkeit zur kreativen Verwirklichung in einem motivierten Team. Melden Sie sich bei uns per Mail (siehe oben) oder telefonisch 079 314 73 80. Wir würden uns sehr freuen!

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen einen erfolgreichen und zufriedenen Jahresabschluss!

Redaktion Tärmer Blatt

Nachwuchs in Termen

Wir gratulieren von Herzen und wünschen Familie Roux viel Freude und Glück!



Mila Roux

Geboren am 3. Oktober 2023

3135g / 52cm

Familie: Chris, Seline und Levi Roux

Sind auch Sie vor kurzem Eltern geworden?

Gerne können Sie uns ein Bild und die Angaben zu Ihrem Kind (Name, Geburtstag, Grösse und Gewicht, Familienmitglieder) per Mail schicken an:

termerblatt@termen.ch.

Wir freuen uns!

Glückwünsche zum Geburtstag

Maria Kummer konnte im August in ihrem Heim am Sennereiplatz ihren 85. Geburtstag feiern. Die Gemeindeverwaltung und die Pfarrei gratulieren ihr herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre.

Maria Kummer

Geboren: 28. August 1938



Am 4. September 2023 konnte Alfred Müller in seinem Heim an der Bielstrasse seinen 95. Geburtstag feiern. Gemeinde und Pfarrei gratulieren ihm herzlich und wünschen alles Gute.

Alfred Müller

Geboren: 4. September 1928



Mario Welschen konnte in seinem Heim am Feldgraben seinen 80. Geburtstag feiern. Pfarrei und Gemeinde gratulieren ihm herzlich und wünschen viel Glück.



Mario Welschen

Geboren: 14. September 1943

Am 30. Oktober 2023 konnte Marianne Fux in ihrem Heim am Feldweg ihren 80. Geburtstag feiern. Gemeinde und Pfarrei gratulieren ihr herzlich und wünschen alles Gute.

Marianne Fux

Geboren: 30. Oktober 1943



Vorgschteilt

Familie Burgener: «Geschwisterliebe auch im Sport»

von Nadja Bovet-Bonani

Die Geschwister Mike (30 Jahre alt), Nicole (28 Jahre alt) und Dario (27 Jahre alt) sind alle in Termen aufgewachsen, wo sie auch heute noch wohnen. Alle drei sind seit ihrer Kindheit dem Sport verfallen und lieben es, sich zu bewegen und neue Ziele zu erreichen. Ihre Eltern haben sie stets unterstützt und schon früh aufs Eis geschickt, was viel zu ihrer Sportleidenschaft beigetragen hat. Die Drei betonen, dass die sportlichen Erfolge, die sie in den letzten Jahren erreicht haben, ohne die Unterstützung ihrer Eltern nicht möglich gewesen wären. Umso dankbarer sind sie dafür.

Mike ist Polizist, seine Leidenschaft ist Eishockey und Sport allgemein. Nicole arbeitet als Fachfrau Betreuung und Teilzeit in ihrer eigenen Massagepraxis. Sie hat sich der Bodybuilding Bikiniklasse verschrieben, liebt aber auch das Wandern mit Freunden und der Familie. Dario ist Elektroinstallateur und spielt aktiv beim EHC Visp in der ersten Mannschaft.

Ihre ersten Berührungen mit Sport waren bei allen bereits in der Kindheit, als sie ungefähr vier Jahre alt waren. Mike hatte damals bereits mit der Hockeyschule in Visp begonnen, wie später auch Dario. Mike erinnert sich noch vage an seine Kindheit, als er mit Nicole und Dario das Eis unsicher machte. Ihre Eltern hatten sie aufs Eis geschickt und es hatte ihm folglich so gefallen, dass er weitermachte. Dario spielte auch lange Fussball. Irgendwann musste er sich jedoch entscheiden, wofür er seine Zeit und Energie einsetzen wollte und das Eishockey hatte gewonnen. Dario liebt den Teamsport und auch die Geschwindigkeit, mit der beim Eishockey gespielt wird.



Nicole war damals bereits bei Wettkämpfen als Schwimmerin im OW 88 fleissig engagiert. Als sie dann ihre erste Ausbildung begann, konnte sie die Trainings nicht mehr besuchen. Sie wollte sich aber weiterhin etwas Gutes tun und sich bewegen, da sie gewohnt war, mehrmals in der Woche zu trainieren. Also suchte sie sich etwas Neues und ging ins Fitness. Es gefiel ihr, dass man Fortschritte bemerkte und es tat ihr einfach gut. Sie begann dann, die angepasste Ernährung mit einzubeziehen und gezieltes Training mit einem Coach zu verfolgen. So kam sie schlussendlich zum Bodybuilding.

Bei der Frage, was ihnen der Sport bedeutet, sind sich alle einig: Es geht um den Ausgleich zum Alltag, zur Arbeit, sich zu erholen, den Kopf abzuschalten und seine Energie herauszulassen. Mike erzählt, dass der Stellenwert des Sports früher schon höher war, als man Spitzensportler werden wollte. Dario ergänzt, dass er sich gar nicht mehr vorstellen kann, ohne Sport zu leben und schon gar nicht ohne Eishockey. Nicole fügt an, dass es ihr grosse Freude

macht, an ihre eigenen Grenzen zu gehen, neue Herausforderungen anzunehmen und sich neue Ziele zu setzen.

Zum Sport kann aber leider auch gehören, dass man sich aus dem aktiven Spitzensport auf so hohem Niveau zurückziehen muss, aus persönlichen Gründen. Dies musste Mike vor ein paar Jahren selbst erfahren. Er hörte beim HC Siders auf. Dies war für ihn anfangs enorm schwierig. Mike hat sein ganzes Leben Eishockey gespielt und seine Freizeit mit der Mannschaft auf dem Eis verbracht. Für die Nati A hatte es ihm leider nicht gereicht, also musste er sich entscheiden, seine Energie und Zeit auf die Arbeit zu lenken, denn dies macht man deutlich länger, wie er sagt.



Er hat sich dann für die Polizeischule entschieden. Heute geniesst Mike es, seinem Bruder und seinen Freunden auf dem Eis zuzuschauen, auch wenn es ab und zu immer noch kitzelt, das Eis zu bespielen. Aber man weiss, was alles dahintersteckt und wie viel Aufwand und Training dafür nötig ist.



Der Jüngste des Trios Burgener ist Dario. Er hat seine Geschwister immer auch als Vorbilder gesehen, fühlte sich aber davon nicht unter Druck gesetzt. Er wollte einfach mindestens gleich gut sein. Nicole wuchs also mit zwei sehr sportstarken Brüdern auf, was sie motivierte, auch etwas zu machen. Vor allem, als sie mit dem Schwimmsport aufhörte.

Obwohl beide Brüder Eishockey gespielt haben, einer beim EHC Visp und einer beim HC Siders, hatten sie nie ein Derby gegeneinander bestreiten müssen. Jedoch durften sie gegeneinander spielen, als Dario mit der B-Lizenz für Siders spielte und Mike 1. Liga mit Sion. Später spielten sie drei Spiele gemeinsam bei Siders in der 1. Liga. Mike war damals fix für Siders in der Mannschaft und Dario durfte mit der B-Lizenz für Siders aushelfen. Für Mike als älterer Bruder war es sehr schön, die Entwicklung von Dario zu sehen und darauf ist er auch total stolz, dass Dario schon so viele Jahre auf diesem hohen Niveau spielt. Mike ist die eigene Entwicklung von Dario als Spieler das Wichtigste und dass es ihm gut geht, egal ob gegeneinander oder miteinander gespielt wurde. Mike hat Dario auch immer unterstützt und ist ebenfalls stolz auf ihn und seine Leistungen. Für Dario war es das bisher Schönste in seiner Eishockeyzeit, mit seinem älteren Bruder zu spielen. Mike war schon immer sein Vorbild.

Die Sportart von Nicole ist nicht so alltäglich. Ich wollte von Mike und Dario wissen, wie es ihnen mit einer so starken Schwester geht. Mike findet es cool, dass "Nici", wie er sie liebevoll nennt, einen Sport gefunden hat, der ihr Freude bereitet. Er unterstützt sie dabei und ist natürlich sehr stolz auf das, was sie bereits erreicht hat. Dario gibt es Motivation, denn er will ja nicht, dass seine Schwester stärker wäre als ihre Brüder (lacht).



Nicole konnte in Ihrem Sport schon einige Erfolge erzielen. 2018 hat sie die Schweizer Meisterschaft gewonnen und konnte an der Weltmeisterschaft in Los Angeles teilnehmen. Ihre Mutter begleitete sie, was ihr sehr wichtig war und ihr viel bedeutete. Sie betont nochmals, wie viel Unterstützung sie von ihren Eltern stets bekommen hat und dass ihr Sport ohne diese nicht möglich gewesen wäre.



2021 hatte sie erneut an der Weltmeisterschaft teilnehmen können, in Las Vegas, und erreichte den zweiten Platz. Aktuell bereitet sie sich für ihren ersten Wettkampf dieser Saison vor, der in Frankreich, Lille stattfinden wird. Nach dem Interview darf ich freudig erfahren, dass Nicole den dritten Platz erreicht hat! So früh wie möglich beginnt sie mit den Vorbereitungen. Den Aufbau macht man vorher. Essen und Training ist da sehr wichtig. Die letzten Monate hält man strikte Diät und dann erst sieht man, was man das ganze Jahr trainiert hat. Jetzt am Schluss trainiert Nicole Cardio und Posing, was mehr und zusätzlich wird, Krafttraining 4-5 Mal in der Woche und dann noch Cardio, also trainiert sie aktuell jeden Tag.

Dass alle drei Geschwister so aktiv sind im Sport ist schon speziell. Doch hat dies auch einen Einfluss auf ihre Geschwisterbeziehung? Alle drei erzählen, dass sie ein enorm gutes und enges Verhältnis haben und dass der Sport dies sicherlich noch gestärkt hat. Sie konnten sich so immer gegenseitig motivieren. Man verstehe sich halt besser und wisse, wie viel Vorbereitung, Arbeit und Training dahintersteckt.



Sportler haben oft neue Ziele in Sicht. So auch Dario und Nicole. Dario möchte mit dem EHC Visp wieder erfolgreicher sein in den Playoffs. Nicole will ein besseres Paket auf die Bühne bringen und sich im Herbst bei den Wettkämpfen gegenüber den letzten Jahren verbessern. Sie möchte aber auch allgemein so lange wie möglich sportlich aktiv bleiben. Mike geht es jetzt etwas gelassener an und sieht den Sport für sich primär als Ausgleich.

Zum Abschluss sind sich Mike und Nicole einig: Jeder sollte einen Sport finden, der einem Spass und Freude bereite. Jeder sollte seinen Sport so intensiv und oft ausführen können, wie er sich dabei wohlfühlt.

Danke Nicole, Dario und Mike für eure Zeit und den Einblick in eure Leidenschaft. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg und Freude auf eurem Weg!

Nagfrägt

Zari Christen: «Mein Traum von der Nationalmannschaft»

von Janine Chastonay

Zari Christen wohnt seit rund einem Jahr im Wallis. Die 15-Jährige ist letzten Sommer mit ihrer Familie von Bassersdorf nach Termen gezogen. Die gesamte Familie Christen ist sehr sportlich unterwegs und Zari selbst ist seit kurzem Spielerin bei der 1. Mannschaft der Damen des FC Sion.



Zari, du wohnst noch nicht lange in Termen. Wie gefällt es dir hier?

Das Einleben hat Zeit gebraucht. Das Leben hier ist viel anders als in Zürich. Am Anfang habe ich den Walliser Dialekt schlecht verstanden. Heute fühle ich mich sehr wohl und schätze die Ruhe und die vielen Wanderwege in der Nähe.

Du spielst Fussball beim FC Sion. Wie kam es dazu?

Ich spiele seit der 1. Primarschule Fussball. Bis vor kurzem habe ich immer nur in Jungen-Mannschaften gespielt. Zuletzt war ich Spielerin beim FC Bassersdorf. Eines Tages, nach unserem Umzug ins Wallis, wurde ich angefragt zum Vorspielen für die M17 (Juniorinnen unter 17 Jahren). Ich hatte aber dann das Glück, in die 1. Mannschaft eingeteilt zu werden.

Wie oft trainierst du pro Woche?

Mit dem Team trainieren wir 4x pro Woche immer abwechselungsweise in den beiden Stadien in Sion. Ich fahre nach der Schule mit dem Zug nach Sion und wieder zurück. Am Wochenende haben wir jeweils Match. Da ich die Jüngste der Mannschaft bin, helfe ich auch manchmal bei der M17 aus.

Was waren deine bisher grössten sportlichen Erfolge?

Ein Jahr vor unserem Umzug wurde ich ausgewählt, um in Magglingen die Sportschule zu absolvieren. Ich bin stolz auf diesen Erfolg. In der ganzen Schweiz werden pro Jahr jeweils nur acht Mädchen dafür ausgewählt. Meine Eltern und ich haben uns aber damals gegen die Schule entschieden, da ich bereits mit 13 Jahren von daheim ausziehen hätte müssen.

Was sind deine Ziele in naher Zukunft?

Erstmal will ich erfolgreich das Kollegium abschliessen. Ich bin im Moment im 3. Jahr. Dann möchte ich möglichst viele Spielminuten beim FC Sion bekommen. Und dann irgendwann, träume ich davon, bei der Frauen Nationalmannschaft mitzuspielen.

Betreibst du noch andere Sportarten?

Früher habe ich oft Leichtathletik gemacht und ging Joggen. Meine Lieblings-Joggingrunde in Termen ist der Kapellenweg hoch zur Scheeni. Aktuell reicht es mir aber neben der Schule nicht für alles.

Warum ist dir Fussball so wichtig?

Das Fussballspielen bietet mir eine super Abwechslung zum Alltag. Ich kann dabei komplett abschalten. Und es macht viel Spass, mit einer coolen Mannschaft zusammen zu sein. Nach einem Sieg ist immer eine super Stimmung im Teambus.

Herzlichen Dank liebe Zari für das interessante Gespräch! Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg auf deinem Weg.

Alessio Fux: «Sport ist mein Leben.»

Alessio Fux liebt Bewegung. Seine ganze Familie ist sportlich unterwegs und in seiner Freizeit ist er Mitglied von mehreren Sportvereinen. Er ist aktiv im Fussball Team Oberwallis U12 und in der JO Bettmeralp. Zurzeit absolviert er die 5. Primarschulklasse in Termen und erzählt uns im folgenden Beitrag mehr von seiner grossen Leidenschaft, dem Sport.

Was ist deine Lieblingssportart?

Mein Lieblingssport ist Fussball. Es macht mir viel Spass zu spielen und ich treibe gerne in einer Mannschaft und mit Kollegen Sport.

Du hast viele Talente im Sport. Wie erklärst du dir das?

Ich bin sehr ehrgeizig.

In welcher Sportart bist du am besten?

Beim Fussballspielen, weil ich gut am Ball bin und voraussehen kann, wohin ich laufen soll. Meine Vorbilder sind Cristiano Ronaldo und Lionel Messi, da sie sehr ehrgeizig sind.

Wie oft treibst du Sport?

Mehrmals am Tag, daneben habe ich noch drei Mal pro Woche Training plus einen Fussballmatch. Ich spiele auch gerne in der Freizeit mit meinen Freunden Fussball und bin am liebsten draussen.

Hast du sonst noch Hobbies?

Ich bin gerne im Schnee und fahre Ski und Snowboard in der JO auf der Bettmeralp. Im Sommer bin auch gerne im Wasser und auf dem Sprungbrett.

Für wen fieberst du mit im Fussball?

Ich bin Fan des FC Bayern München und von Arsenal. Mein Lieblingsspieler ist Kai Havertz.

Vielen Dank Alessio für das kurze Gespräch. Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg und Freude beim Sportmachen!



Richard Zünd: «Sportbegeisterung kennt keine Altersgrenze.»

von Nadja Bovet-Bonani

Richard Zünd, heute pensionierter Chemiker und 71 Jahre jung, ist in Rebstein im St.Galler Rheintal aufgewachsen, ca. 5km von der österreichischen Grenze entfernt. 1994 ist er nach Termen gekommen und wohnt in der Termerstrasse. Er liebt das Laufen, vor allem Berglaufen und macht sonst polysportive Fitness. (Bild vom Liechtensteiner Marathon)

**Wann hast du mit dem Laufen angefangen?**

Ich habe schon an der Mittelschule damit begonnen und bin während dem Studium wettkampfmässig gelaufen, allerdings im Flachen und bis maximal 20 km. Dann kamen der Beruf und die Kinder, was ein wettkampfmässiges Training nicht mehr zuliess. Ich blieb aber sportlich aktiv. 2002 zu meinem 50. Geburtstag habe ich entschieden, wieder Wettkämpfe zu bestreiten und den Trainingsaufwand entsprechend gesteigert. 2004 habe ich als ersten Wettkampf den Aletsch Halbmarathon bestritten und 2005 als ersten Marathon den Zermatt-Marathon.

Bist du in einer Sportlerfamilie aufgewachsen?

Ja, mein Vater war ein guter Kunstturner und fuhr immer mit dem Velo zur Arbeit. Er war auch ein guter Skifahrer und Alpinist. Er hat uns Kindern die Berge und die Natur nahegebracht. Deshalb bin ich ein Bewegungsmensch geworden und liebe den Sport draussen in der Natur.

Was hat dich zum Laufen inspiriert?

Zum Laufen allgemein inspiriert hat mich mein Bewegungsdrang und die Freude, in der Natur draussen zu sein. Dafür ist das Laufen die einfachste und unkomplizierteste Sportart. Zum Wiederanfang mit 50 hat mich der Gondo-Event inspiriert. Dieser wurde 2002 zum ersten Mal durchgeführt. Und obwohl ich damals kaum trainiert und keine Wettkämpfe bestritten habe, sagte ich mir: An diesem Lauf will ich teilnehmen. Das führte mich zum oben erwähnten Entscheid. Ich begann ein systematisches Training und 2005, also nur 3 Jahre später, habe ich den 2-Tageslauf bestritten. Damals waren es "nur" 73 km und noch kein Doppelmarathon.

Was bedeutet dir dein Laufsport?

Der Laufsport bedeutet mir sehr viel. Er hält mich jung, aktiv und fit, gibt mir viele schöne Erlebnisse in der Natur beim Training oder bei den Wettkämpfen und ich habe viele liebe gleichgesinnte Kolleginnen und Kollegen kennengelernt. Jedes Mal, wenn ich das Podest besteigen kann, ist das ein unbeschreibliches Erlebnis.

Machst du auch noch andere Sportarten?

Ja, in jüngeren Jahren habe ich sehr viele andere Sportarten ausgeübt wie Leichtathletik, Judo, Velofahren, Schwimmen, Klettern, Langlaufen, Skifahren, Handball, Volleyball und noch einige mehr. Jetzt spiele ich gelegentlich noch Volleyball oder Unihockey, gehe gerne auf Wanderungen und bin im Turnverein in einer polysportiven Fitnessriege aktiv.

Was sind deine bisher grössten Erfolge?

In den letzten 20 Jahren habe ich ca. 130 Bergläufe bestritten, davon 79 Bergmarathons. Bei 79 Wettkämpfen habe ich es in meiner Alterskategorie aufs Podest geschafft, 23 Mal auf das oberste Treppchen. Das sind sehr viele schöne Erfolge und es ist schwierig, einen davon speziell hervorzuheben. (Bild vom Zermatt Marathon)

**Wie motivierst du dich, solch disziplinierte Spitzenleistungen zu erbringen?**

Es ist die pure Freude am Laufen in der Natur und eine gute Lauftechnik auf teilweise schwierigen Bergwegen, die ich mir im Laufe der Jahre angeeignet habe. Dass daraus so viele Spitzenresultate wurden, war eigentlich nicht geplant, hat mich aber zusätzlich motiviert weiterzumachen.

Was hast du noch für Ziele, welchen Lauf möchtest du noch unbedingt gewinnen oder daran teilnehmen?

Es gibt noch viele Läufe, die ich gerne absolvieren möchte, aber in vielen Fällen ist es terminlich nicht möglich. Speziell dann, wenn zwei oder drei interessante Läufe innert kurzer Zeit stattfinden. Der Gewinn eines Laufes war und ist mit wenigen Ausnahmen nie mein Ziel. Bei einem Wettkampf ist der Rang immer von der Konkurrenz abhängig. Wenn es am Schluss zuoberst aufs Podest reicht, ist die Freude umso grösser. Mein grösstes Ziel ist es, gesund zu bleiben und den Laufsport noch möglichst lange ausführen zu können. Meine Gelenke, Sehnen, Bänder und Muskeln sind alle noch intakt, trotz der 40-50'000 Höhenmeter, die ich pro Jahr auf- und abwärts laufe. Und das soll so bleiben.

Vielen Dank Richard für das interessante Interview und weiterhin gute Gesundheit und viel Freude beim Laufen!**Valentin Bregy: «Ein Barrhorn am Brigerberg... - sofort!»**

von Janine Chastonay

Der Termer Valentin Bregy ist Mitglied des OKs rund um den Barrhorn-Lauf (www.barrhorn.ch). Er ist selbst aktiver Sportler und hat bereits an mehreren Mountainbike-, Skitouren-, Lauf und Trail Rennen erfolgreich teilgenommen. Eigentlich sollte dies ein Bericht über ihn und seine sportlichen Leistungen werden. Auf seinen Wunsch ist das Ergebnis des Interviews aber etwas anders ausgefallen. Erfahren Sie im folgenden Bericht mehr über den Barrhornlauf und wie er die Chancen für einen Berglauf am Brigerberg einschätzt.



Das Barrhorn Skyrace ist ein Rennen, das von Turtmann auf das Barrhorn, den höchsten Wandergipfel der Alpen, bis auf 3610 m führt. Dabei bewältigen die Läufer über 3000 Höhenmeter und knapp 24 km! Ihr wart bereits mehr als einen Monat vor dem Rennen ausverkauft. Wie erklärst du dir diesen Erfolg?

Wenn man rein auf die Fakten schaut, ist wohl die häufigste Antwort: «Ihr seid doch nicht normal!» Aber das Rennen in diesem Jahr hat es gezeigt. Die Leute suchen im Moment solche Herausforderungen! Es sind unvergessliche Emotionen, die die Läufer erwarten: Die atemberaubende Natur, die Glücksgefühle, sobald das Ziel erreicht ist und eine Aussicht, die Gänsehautfeeling pur auslöst.

Was kann die Motivation sein, an einem solchen Lauf teilzunehmen?

Da gibt es einen grossen Unterschied zwischen Oberwallisern und Unterwallisern. Natürlich will ich nicht alle in denselben Topf werfen, das wäre absolut falsch. Aber lass mich es an einfachen Beispielen erklären. Du machst einen Lauf, kommst ins Ziel und dann triffst du auf einen Oberwalliser und auf einen Unterwalliser. Und nun die ersten beiden Fragen vom Oberwalliser: «Welchen Rang hast du? Und wie schnell war der Erste?» Der Unterwalliser: «Hat es dir gefallen? Gehst du nächstes Jahr wieder?» Der Unterwalliser nimmt teil, weil es Spass macht, zusammen etwas zu erleben. Schau meine eigene Zeit am Barrhorn Lauf im Vergleich zu der vom Sieger an. Der Sieger war 1h schneller als ich, auf 24km... Na und? Für mich war es trotzdem ein unvergessliches Erlebnis und ja, ich gehe wieder. Oder ein anderes Beispiel: ein in Termen wohnhafter Teilnehmer hat in der Wandergruppe teilgenommen. Er hat noch nie ein Rennen oder regelmässig Ausdauersport gemacht und hat sich den 3000 Höhenmetern gestellt. Um das geht es doch - mitzumachen, die Atmosphäre zu geniessen. Das ist auch der Grund, weshalb im Unterwallis viele Rennen eine «Touristen» Kategorie anbieten. Es gibt zwar eine Zeitmessung, aber man wird nicht rangiert. Diese Kategorie startet normalerweise etwas früher und im Schnitt sind 2/3 der Anmeldungen dort. Als Beispiel: Im Rennen Sierre-Zinal starten die Touristen ab 4.45 Uhr. Um 6.30 Uhr stehen in Chandolin schon hunderte Zuschauer! Nicht weil Profis passieren, sondern Freunde, Verwandte usw. Und jeder wird

angefeuert, als wäre er der grösste Rockstar! Auch in den Medien widerspiegelt sich das. Im Nouvelliste gibt es rund um das Grand Raid oder Sierre-Zinal jeweils Berichte von Leuten, die zeitlich weit weg sind von den Spitzenrängen, aber die eine schöne Geschichte liefern. In der Berichterstattung zu diesen beiden Rennen ging es in unserer Lokalzeitung grösstenteils darum, welcher Oberwalliser die schnellste Zeit erreicht. Das finde ich schade! Das positive Beispiel lieferte dieselbe Zeitung beim Barrhorn Lauf selbst. Der Redaktor Alban Albrecht ging mit unseren Leuten auf den Gipfel und hat einen unglaublich guten Artikel verfasst. Er berichtete unter anderem vom Vater-Sohn Gespann Frankiny, von drei Brüdern, die auf den Gipfel liefen und selbstverständlich, Ehre wem Ehre gebührt, über Werner Marti, den Sieger.

Denkst du, ein Trailrunning Rennen in Termen hätte Potential?

Absolut! Was vor 20 Jahren Mountainbike-Rennen waren, wie das Simplon Race, sind heute Trailrunning Rennen. Neben dem Gondo Event verläuft auch noch der Swisspeaks und der Swissalps durch Termen. Zwei Rennen, die international bekannt sind, im Dorf aber wahrscheinlich nicht so wahrgenommen werden.

Was ist für dich essenziell bei der Organisation eines solchen Anlasses?

Das Wichtigste ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Organisatoren und Durchführungsarten. Für das Barrhorn Rennen habe ich diverse Zeitmesser angefragt. Ein in der Deutschschweiz Ansässiger hat auf meine Frage, weshalb denn im Oberwallis so wenige Veranstaltungen sind, sinngemäss wie folgt geantwortet: «Wenn der Oberwalliser merkt, dass sein Nachbar auch etwas von seinem Projekt profitieren könnte, dann lässt er es lieber sein. Obwohl er selbst noch mehr profitieren würde.» Für mich muss hier ein Umdenken stattfinden, mehr gemeinsam als jeder für sich.

Kommen wir zurück zum Brigerberg, was braucht es?

Es braucht ca. fünf engagierte Leute im OK, rund 50 Helfer und ein paar nette Sponsoren. Dann eine Strecke die weit über die Region bekannt ist.

Konkret?

Nimm den 36er Weg. Ein Weg mit Geschichte. Ich könnte mir den Start bei der Talstation Rosswald vorstellen und dann die Strecke hinauf zum Folluhorn. Dann brauchts halt unbedingt die Leute, die in der Touristenkategorie mitmachen und mir beweisen, dass meine Aussagen kompletter Schwachsinn waren. So können die Restaurants, die Bahn und zum Schluss die ganze Region profitieren. Um das geht es doch. Bring mir bis zur nächsten Ausgabe fünf Personen, die sich mit dem Projekt identifizieren können und die der Region etwas zurückgeben möchten, dann stellen wir für 2024 etwas auf die Beine.

Zum Schluss: was ist dein persönlicher Lieblings-Trainings Spot in Termen?

Ganz klar, das Mattalpji. Ein Weg mit unglaublich viel Potential, der noch ein paar Streicheleinheiten seitens Forsts oder Zivilschutz nötig hat und dann ein absolutes Bijou ist.

Danke Vali für deine Zeit und deine offenen Worte. Ich bin gespannt, ob sich jemand meldet, der dich bei der Organisation des Trailruns Brigerberg unterstützen will!

Lokals

The Gold Edition: 20 Jahre Ganterbrätscher

lische Tröüm isch tatsächli wahr. We wier düozumal als jungi Schnotzliga si zämo cho, fer un Guggomüsigg ds gründo, het niemo dra gstudiert, wies in 20 Jahr ächt wird sii. Vergiss das 20 Jahr später summi Gründer tatsächli immer nu derbi sind, oder dass mu sogar mit dum eigono Nachwux der Liidoschaft in dem Verei tarf naa gaa.

Äs isch un Erfolgsgschicht wa hoffontli nu Jahrzähnt uso witer geit.

2004 isch un Ziit gsii, wa mu schii nit via Webcam imo interaktivo Sitzigszimmer gitroffo het, fer un Namo ds süocho. Mu het schi düozumal iner Offside Bar ds Tärmo gitroffo - üsgrischtot mit Ideeje und umo Globus. Äs isch un Ziit gsii wa mu ring dum Alltag het chenno entflie und naa der Prob old ane Üfritta zämo un unbischwärti Ziit erläbt het.

lische Üfritta heinsch nit immer griemt und summi Guggomüsige heint veli nit immer Freid an iisch kä - andri derfir grad wägo iischer Art umso me. Mu het uf schiini eigont Art und Wiis dem niwwo Hobby gfrönot – Stunde, ja sogar Tägelang. Ds Schöna isch, dass wier öü na 20 Jahr immer nu zämo chenne die unbischwärti Ziit erläbo und das genau glii mit weler Perso vam Verei. Dü chaisch mit jedom sus luschtig hä und mit de meischo ga Pferdi stählo. Wier glöübe genau das zeichnot iische Verei üs und wier sii sicher, das gspiirt mu öü Üsserhalb va iische Reije.

Us Stolz und Dankbarkeit fiire wier am 25. November iischers Jubiläum und hoffe, dass öü ier eww Ziit nämet, mit iisch cho ds fiire. Äs git un wunderbare Alass wa ze Zweje mit umo grooso Umzug startot. Dank u schuppo Vereina und Schieler vam Brigerbärg, Fasnachtszunfte und Guggomüsige hei wier uber 20 Startondi an dem Umzug. Bim Schüolhüsplatz lotzt derna d Live Band Schocco Rocco und di Guggomüsige fer Unerhaltig. Im Fäschtzält gits de nu eppis fer ds Pidlti und Läbra. Ganz na dum Motto «Pass obacht Gurgl - jetz gits u Schitti». Ab de Achte chume wer de zum neegschto Höhepunkt, wa de di Port zer Mehrzwäckhalla uf geit und iischi Jubiläumsparty so richtig startot.

Wier wellti sus hie nit unerlah, numal alle Sponsoro und öü im Speziello der Gmei ds däicho, fer di Unnerstizig wa wier währond dene 20 Jahro hei vercho.

**Gründungsmitglied und aktives Mitglied Jubiläumsjahr
Angelo Eyer**

Blauring Termen am Jubiläumsumzug der Ganter Brätscher

Der Blauring Termen folgt der Einladung der Ganter Brätscher, Teil des grossen Jubiläumsumzugs am 25. November 2023 zu sein. Dazu verkleiden sich die Blauringsmädchen und das Leitungsteam zu den letzten Lagerthemen.

Am Umzug werden alle Mädchen ab der 9H und das Leitungsteam den Blauring vertreten. Die jüngeren Mitglieder laufen mit der Primarschule mit. In dieser kleinen Gruppe haben wir die Chance, uns und unsere Aktivitäten im grossen Umzug dem Dorf zu präsentieren. Zu dieser Gelegenheit möchten wir zurückblicken auf die letzten Sommerlager. Wir werden die letzten 8 Lagerthemen in Kostüm und mit Plakaten darstellen:



Nagforscht

Termer Sportvereine

Passend zum Thema «Sport» der aktuellen Ausgabe des Tärmer Blatts wollen wir hier den Sportvereinen aus Termen die Möglichkeit geben, sich etwas näher vorzustellen. «Sportlich unerwäx» in Termen - vieles ist möglich mit diesem attraktiven Bewegungsangebot in unserem Dorf.

FC Termen/Ried-Brig

Grösster Verein in Termen – Fussballverein – Kameradschaft

Unser Verein spielt Fussball. Er ist dem Walliser Fussballverband angehängt. Das Ziel unseres Klubs ist es, den jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu bieten, erfolgreich Fussball zu spielen. Aktuell können wir dies vom G-Junior bis zum Veteran anbieten. Wir haben über 100 aktive Juniorinnen und Junioren, um die 80 aktive Spielerinnen und Spieler. Zurzeit haben wir eine 1. und eine 2. Mannschaft, ein Frauen- und Senioren Team, 11 Juniorenteams und eine Fussballschule. Zudem trainieren die Veteranen (ü40) noch einmal pro Woche. Die Trainings finden unter der Woche und die Spiele am Wochenende statt.



www.fctermen-ried-brig.ch

Sebastian Eyer, Präsident praesident@fctermen-ried-brig.ch

Kilian Eyer, Juniorenpräsident junioren@fctermen-ried-brig.ch



Kegelclub Eintracht

Geselligkeit – Traditionssport – Mitglieder gesucht

Der Kegelclub Eintracht wurde 1954 von folgenden Mitgliedern gegründet: Burgener Emil Präs, Kuonen Elias Kass, Bärenfaller Otto Akt, Escher Franz, Bieler Emil, Amrein Auxilius, Furrer Leo, Kuonen Theophil, Roten Josef, Walker Leo und Meienberg Josef. Ziel des Vereins ist die Kameradschaft, Zusammenhang und die Geselligkeit zu fördern. Natürlich war stets Ziel, sich mit der Geschicklichkeit im Sport zu messen. Die erste Kegelbahn befand sich auf dem Blattendepot neben dem Restaurant «Termen» in der Binna.

Der Kegelsport ist ein alter Traditionssport. Die Aufgabe besteht darin, die neun Kegeln, die in der Form eines Rhomboids aufgestellt sind, mit einer Kugel zu Fall zu bringen. Es braucht viel Geschick, den richtigen Drall und einen guten Satz, um das Ziel zu erreichen.

Alle die an dieser Sportart Interesse haben und mit einem Schuss Geselligkeit dabei sein möchten, sind jederzeit bei uns im Verein herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden Dienstag von Mitte September bis Ende Mai ab 19 Uhr auf der Kegelbahn Rest. «Simplon» in Ried-Brig. Wir freuen uns um jedes Neumitglied, da wir leider einen Minimalbestand erreicht haben (Corona hat uns auch Mitglieder gekostet.).

@  Hans Jordan, Spielleiter
027 923 98 75 / 079 946 84 49

Montagsturner

Freude an der Bewegung – für alle – Zusammenhalt

Die Montagsturner sind eine einzigartige Gemeinschaft von Sportbegeisterten, die vor nunmehr 30 Jahren in Termen ins Leben gerufen wurden. Anders als herkömmliche Sportvereine, sind die Montagsturner kein eingetragener Verein und erheben keinerlei Jahresbeiträge. Ihr vorrangiges Ziel ist es, Männer jeden Alters durch sportliche Aktivitäten zusammenzubringen. Die Idee hinter den Montagsturnern ist es, eine Plattform zu schaffen, auf der Jung und Alt gleichermaßen die Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung teilen können. Dabei steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt, und die Teilnahme ist vollkommen freiwillig. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von Alter oder sportlichem Leistungsstand.

Seit ihrer Gründung haben sich die Montagsturner zu einem festen Bestandteil des Gemeinlebens entwickelt. Die regelmässigen Treffen bieten nicht nur die Gelegenheit zur körperlichen Betätigung, sondern fördern auch den sozialen Austausch und die Bildung neuer Freundschaften. Durch die offene Art der Montagsturner tragen sie aktiv dazu bei, die Gemeinschaftsbildung in Termen zu stärken und den Zusammenhalt zwischen den Einwohnern zu fördern.

Die Aktivitäten der Montagsturner sind vielfältig und reichen von gemeinsamen Winter-Wanderungen bis hin zu Mannschaftssportarten wie Fussball oder Volleyball. Dabei steht stets der Spass an der Bewegung im Vordergrund, und der Wettbewerbsgedanke tritt in den Hintergrund.

Die Montagsturner sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie durch gemeinsame sportliche Aktivitäten und den Verzicht auf formelle Strukturen eine starke und harmonische Gemeinschaft entstehen kann. Ihr Ansatz, Sport für alle zugänglich und attraktiv zu machen.

Also ab den Herbstferien treffen wir uns jeweils jeden Montag um 19.30 Uhr in der Turnhalle Termen – bisch derbie??

@  Roger Arnold 079 223 11 61
Michel Gemmet 079 279 92 86

SC Brigerberg

Fit ufe Schgii – Bortelhütte – Nachwuchs-Skirennfahrer/innen

Der Ski-Club "SC Brigerberg" wurde im Dezember des Jahres 2005 gegründet. Die Geschichte des Skisports auf dem Brigerberg hat ihren Ursprung aber bereits viel früher, entstand unser jetziger Verein doch aus der Fusion aus den beiden früheren Ski-Clubs "SC Kläna" aus Termen (gegründet 1933) und "SC Rosswald" aus Ried-Brig (gegründet 1929).



Neben den üblicherweise im Winter auf dem Schnee stattfindenden 3 Skirennen und einem Schneetag in Form einer Ski- und Schneeschuhtour, führen wir Ende Sommer auch jeweils ein Event abseits des Schnees durch, indem wir alle Vereinsmitglieder zu einem Hüttenfest bei unserer Vereinshütte auf der Bortelalp einladen. Die Bortelhütte, welche über 16 Schlafplätze, sowie Küche, WC, Dusche & Strom verfügt, kann übrigens gemietet werden. Vereinsmitglieder profitieren dabei von einem Vorzugspreis.

Mit der JO Brigerberg bieten wir allen interessierten Jugendlichen eine lokale Option für einen Einstieg in die Welt als Nachwuchs-Skirennfahrer/in. Die JO-Mitglieder werden hier durch regelmässige Trainings und Teilnahmen an Rennen gefördert, ausgebildet und fungieren dabei als Quelle für regionale und überregionale Mannschaften.

Mit dem sogenannten Elchteam verfügt der Vereinsvorstand über einen verlängerten Arm resp. eine helfende Hand. Diese schlagkräftige Truppe ist u.a. zuständig für den reibungslosen Ablauf bei den Vereins- und anderen Skirennen (wie z.B. dem Schulkinderrennen oder dem Brigerberger Vereinsskirennen).

Bist du interessiert auch bei uns mitzumachen, so melde dich doch beim Vereinsvorstand. Der Jahresbeitrag als Aktivmitglied ab 14 Jahren beträgt Fr. 25.00. Weitere Infos zum Verein und und zu den Events sind auf unserer Vereinswebseite zu finden.

@  www.scbrigerberg.ch
info@scbrigerberg.ch

Termen Athletics

Familienfreundlich – Leichtathletik – Run & Fun

Termen Athletics gibt es seit Herbst 2022 und ist Mitglied des Walliser Leichtathletikverbandes. Der Verein bietet ein attraktives Ganzjahres-Outdoor-Sportangebot für sämtliche Alterskategorien an. Ziel ist vor allem Spass an der Bewegung zu vermitteln und in aufgestellten Teams sich sportlich weiterzuentwickeln.

Ohne weite Anreisewege, familienfreundlich und unkompliziert kann hier trainiert werden. Im Vordergrund steht der Breitensport, wobei wir regelmässig an Wettkämpfen im Wallis teilnehmen. (Stadtläufe, UBS-Cup, Mille Gruyère, Visana Sprint...). In der Kinder- und Nachwuchsgruppe trainieren wir auch gezielt und altersgerecht die Leichtathletischen Disziplinen Sprint/Wurf/Sprung. Alles grösstenteils spielerisch in attraktiven Wettkampfformen. Trainings-schwerpunkt ist die allgemeine Koordination.

Spass garantiert ist auch in der Erwachsenengruppe Run & Fun, dienstags 8.30 – 9.45 Uhr oder in der Laufgruppe, mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr.

Derzeit hat unser Verein 38 aktive Mitglieder und wir freuen uns über jeden der zu uns stösst oder mal schnuppern kommt!

@  Silke Christen
www.termen-athletics.ch
 termen-athletics@gmx.ch



Turnverein Don Bosco Termen

Den Turnverein Don Bosco Termen gibt es bereits seit über 50 Jahren und wir bieten ein sportlich sehr vielfältiges Programm an. Wir haben rund 60 aktive Turnerinnen, 30 Kinder, 20 EIKi's und 15 Leiterinnen.

Uns ist es wichtig, allen eine sportliche Betätigung zu bieten, bei welcher der Spass im Vordergrund steht. Unser Verein soll es ermöglichen, neue Leute kennenzulernen, sich auszutauschen und sich im Dorf integrieren zu können. Die Kinder haben die Möglichkeit beim jährlichen Jugendplauschtag mitzumachen.

Jede Frau und jedes Kind ist herzlich willkommen für eine Probestunde!



Sabine Kalbermatten 079 666 41 61
 Madeleine Berchtold 076 531 04 97
 oder über den QR-Code



En Üsflug wärt

Erlebnispfad Berglandwirtschaft Termen

von Brig Simplon Tourismus

Strecke 2.7 km | Dauer 1:00h | Aufstieg 92 hm | Abstieg 92 hm

Der Erlebnispfad Berglandwirtschaft in Termen veranschaulicht die Walliser Landwirtschaft mit ihren Tieren, Produkten und speziellen Gegebenheiten.

An sonniger Lage auf dem Hochplateau oberhalb von Brig befindet sich der Erlebnispfad zur Berglandwirtschaft. 33 Tafeln mit Bildern und Texten geben Auskunft über die Besonderheiten der Walliser Berglandwirtschaft. Besucher erfahren Wissenswertes über **Walliser Schwarzhalsziegen, Walliser Schwarznasenschafe, Wild- und Honigbienen, Alpakas**, traditionelle **Bewässerungsmethoden** und die verschiedenen **Wiesentypen**.

Die Rundwanderung startet auf dem Sennereiplatz. Die Marschzeit beträgt rund eine Stunde. Es lohnt sich zusätzliche Zeit einzuplanen, um die Informationen zu lesen und die Tiere zu beobachten. Beim Weiler «Tenni» sind Bank und Tisch vorhanden, um eine Rast einzulegen.



Tipp: Broschüren sind in der Gemeindekanzlei Termen erhältlich.

Rückblick

Gewinner Rätsel Ausgabe Nr. 07

Beim letzten Rätsel zum Thema «Heimat» gab es zwei Eintritte für das Museum «World Nature Forum» in Naters zu gewinnen. Unter den Teilnehmenden wurde der Gewinner ausgelost:

Robert Zehner

Wir gratulieren herzlich!

Blauringsaufnahme

Am 25. September 2023 war es wieder so weit: Sieben neue Blauringsmädchen wurden in einem feierlichen Gottesdienst im Verein willkommen geheissen. Nach der Messe waren alle zu einem Apero vor der Kirche eingeladen.



Jeweils im September darf der Blauring Termen neue Mitglieder in seine Gemeinschaft aufnehmen. Angesprochen werden alle Mädchen aus Termen, welche dieses Jahr in die 5H gehen. Der Blauring freut sich sehr über den Zuwachs. Herzlich Willkommen!

Eröffnungsanlass «60obschi»

Auch dieses Jahr durften die Teilnehmenden wieder einen schönen Eröffnungsanlass mit 60obschi geniessen, diesmal mit einem feinen Brisolée in der Zunftstube in Glis. Das OK freut sich auf weitere tolle Anlässe. Alle Daten dazu finden Sie im «Aschlagbrätt».



Fussballfest – 60 Jahre FC TRB

Der FC Termen/Ried-Brig wurde am 28. August 1963 gegründet. 60 Jahre später feierten wir am 25. und 26. August 2023 auf den Sportplätzen in Termen unser 60-jähriges Bestehen. Der Fussball stand an diesem Wochenende im Zentrum. Mit der Unterstützung des Walliser Fussballverbandes konnten alle Mannschaften des Vereins an diesem Wochenende ihr Meisterschaftsspiel als Heimspiel austragen. Die Resultate waren an diesem Wochenende sekundär. Der FC Termen/Ried-Brig als Verein stand im Mittelpunkt und wurde kräftig bei wechselhaftem Wetter gefeiert.

In den vergangenen sechs Jahrzehnten haben viele Persönlichkeiten den FC geprägt. Jeder, ob als Spieler, Trainer, Betreuer, Sponsor oder Zuschauer, hat einen wertvollen Beitrag zu unserer erfolgreichen Vereinsgeschichte geleistet. Im Moment des Feierns möchten wir allen danken, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf eine erfolgreiche Zukunft und hoffen, dass die Leidenschaft und Begeisterung für den FC Termen/Ried-Brig von Generation zu Generation weitergetragen werden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und unseren grosszügigen Sponsoren, Gönnern und Jubiläumsloskäufern danken. Ein riesiger Dank geht auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, welche für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ein grosses «Merci» möchten wir auch den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern aussprechen. Mit euren Emotionen habt ihr diesem Anlass die wichtigen Farbtupfer verpasst. Es war ein unvergessliches Wochenende und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

OK 60 Jahrfeier und Vorstand FC Termen/Ried-Brig

Termer Bierweg

Die 2. Ausgabe des Brigerbärger Bierweges fand unter einem guten Stern statt. Rund 150 motivierte Vorläufer und Besucherinnen starteten am Samstag, den 2. September 2023 um 09.45 Uhr ihren Bierweg. Der Start fand auf dem Parkplatz der Rosswald-Bahnen statt. Der erste Stand war nicht unweit entfernt. Dieser war beim Restaurant Waldesrand. Ob da schon ein Bier, für unterwegs, reichte?

Nach dem Waldesrand, wo die Teilnehmenden eine feine Minestra geniessen konnten, ging der Weg hinunter zum Carnotzet der Sennerei. Den Magen gefüllt mit Bruschettas und feinem Bier ging es Richtung Termen zum Sanderhof. Die Sonne schien und es war keine Wolke am Himmel. Perfektes Wetter um dem Biergeruch zu folgen.

Nach dem Sanderhof ging es weiter zur La Ferme Gemmet, wo es Spiele, eine kalte Platte und eigenes Bier Namens «Gojier» gab. Sehr gut gelaunt ging der Weg der Gruppen weiter zum Stall von Edy Pfammatter. Hier gab es Kaffee und Kuchen, Musik und natürlich wieder reichlich Bier. Der letzte Weg führte dann hinauf zum Polti. Ob da jeder zu Fuss hinauf ging? In der Grill- und Freizeitanlage Polti in Ried-Brig war der Schluss des Brigerbärger Bierweges. Es konnte schon am Nachmittag zu Musik getanzt, weiter Bier getrunken und Feines vom Grill genossen werden. Nach und nach gingen die Besucher gegen Mitternacht nach Hause.

Das OK möchte sich bei allen Helfern und Helferinnen bedanken. Ohne ihren Einsatz um und am Stand, wäre so ein Anlass nicht möglich. Natürlich auch einen grossen Dank an alle unsere Bierlieferanten, vor allem denen, die noch Spannendes und Wissenswertes über Bier erzählen konnten. Der letzte und wichtigste Dank gehört natürlich den Personen, die an unserem Bierweg mitgemacht haben und dies bei vielen bereits das zweite Mal.

Wir freuen uns auf eine weitere Durchführung des Brigerbärger Bierweges im Jahr 2025! Das Datum wird frühstmöglich bekannt gegeben.



Wer wagt, gewinnt

Rätsel «Sport»

von Anna Maria Imhof

Abgebildet sind Sportler und Sportlerinnen aus der Schweiz, die zu einer Sportart (A-G) gehören. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben zu dem passenden Bild und senden Sie uns ein Foto Ihrer Lösung an termerblatt@termen.ch.

- A Tennis
- B Eishockey
- C Fussball
- D Skifahren
- E Schwingen
- F Leichtathletik
- G Mountainbiken



Einsendeschluss ist der 11. Dezember 2023.

Zu gewinnen gibt es dieses Mal zwei tolle Preise von BeKreative (www.bekreative.ch).

Die Gewinner werden persönlich informiert und im nächsten Tärmer Blatt publiziert.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Aschlagbrätt



20 GANTER BRÄTSCHER THE GOLD EDITION

JUBILÄUMS PARTY

25. NOV. 2023

Grosser Umzug ab 14:00 Uhr im Termen

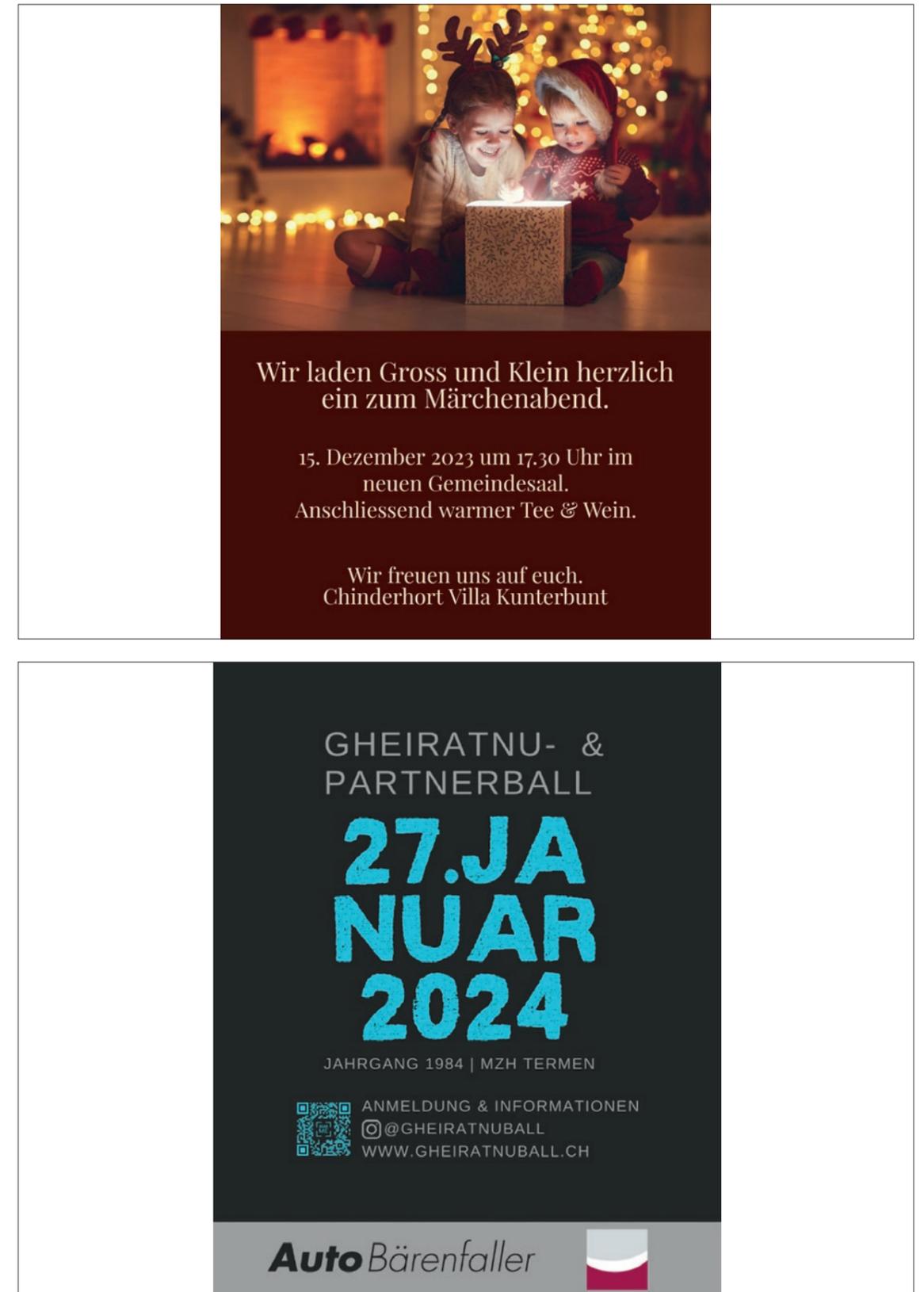
Grosses Festzelt und Platzkonzerte auf dem Schulhausplatz | Liveband Schocco Rocco

Speis und Trank | Kinderschminken | Basteln | Hüpfburg

Ganzer Tag & Nacht Festbetrieb im Partyzelt | Freier Eintritt bis 19:00 Uhr

20:00 Uhr Türöffnung Jubiläumsparty MZH Termen | Party ab 18

Gratisbus ab Brig 22:00 | 22:30 | 23:00 | Gratisbus ab Termen 02:30 | 03:00 | 03:30 Uhr



Wir laden Gross und Klein herzlich ein zum Märchenabend.

15. Dezember 2023 um 17.30 Uhr im neuen Gemeindesaal.
Anschliessend warmer Tee & Wein.

Wir freuen uns auf euch.
Chinderhort Villa Kunterbunt

GHEIRATNU- & PARTNERBALL

27. JANUAR 2024

JAHRGANG 1984 | MZH TERMEN

ANMELDUNG & INFORMATIONEN
@GHEIRATNUBALL
WWW.GHEIRATNUBALL.CH

Auto Bärenfaller 

Programm 23/24

60obschi
 Zäme meh erläbe

06.10.2023

Eröffnungsanlass Brisolée: Auf den Spuren der Kastanien

24.11.2023

Gsottus: Auf den Spuren der währschaften Kost

12.01.2024

Boccia und Jassen: Auf den Spuren der Unterhaltung

31.01.2024

Fasnachtsplausch mit z'Hansrüedi: Auf den Spuren des Schabernacks

08.03.2024

Niedergesteln: Auf den Spuren der Burgherren der Gestelnburg

19.04.2024

Stockalperschloss: Auf dem Spuren des Stockalper mit Kaffee und Kuchen

17.05.2024

Salwald: Auf den Spuren des Safran

07.06.2024

Abschlussausflug Chäserstatt: Auf den Spuren des Ernergalen

11.10.2024

Eröffnungsmesse mit Startprogramm ins neue Vereinsjahr



ADVENTSKRANZVERKAUF

Auch in diesem Jahr treffen sich die Blauringsmädchen einen Tag lang, um gemeinsam kreativ zu sein. Dabei entstehen viele, mit Liebe gemachte, Adventskränze.

Samstag, 02.12.2023

**Segnung und Verkauf
 nach dem
 Gottesdienst
 vor der Kirche**

Der Erlös geht an die fleissigen Bastlerinnen, die mit dem Geld ein tolles Vereinsjahr und Sommerlager erleben dürfen!

Vielen Dank für eure Unterstützung!





Werte Seniorinnen,
Werte Senioren,

Wir freuen uns, Sie im Auftrag der Gemeinde Termen, zur Weihnachtsfeier einladen zu dürfen.

Die Feier findet wie folgt statt:

Datum: **Donnerstag, 21. Dezember 2023**

Ort: **Mehrzweckhalle Termen**

Zeit: **14:00 Uhr**

Der Kindergarten und die Primarschule werden uns mit einem schönen Unterhaltungsprogramm auf die Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Turnverein Don Bosco Termen

Wer aus gesundheitlichen Gründen eine Fahrgelegenheit zur Turnhalle benötigt, kann sich bis Montag, 18. Dezember 2023 bei Katharina Eyer unter Tel. 079 / 681 12 00 melden.



**Einladung zur
Seniorenweihnachtsfeier**



WEIHNACHTS MÄRKTE

24. und 25. November 2023
Handwerksmarkt Brig Simplonhalle
Fr 9.00–19.00 Uhr / Sa 9.00–17.00 Uhr

1. und 2. Dezember 2023
„Alls was nu het“ in Termen Atelier lovelywood
Fr 17.00–19.00 Uhr / Sa 8.30–13.30 Uhr

(bei nb Einklang / nur Barzahlung möglich)

Ich freue mich auf dich!



nadja bovet | feldweg 13 | 3912 termen
079 729 98 19 | www.lovelywood.ch

Informatione va A bis Z

Höhenlage: 927 m.ü.M.
Fläche: 18.8 km²

AHV Zweigstelle
Gemeindeverwaltung Termen
Helmut Sommer
027 922 29 00

Altersheim
Alters- und Pflegeheim Santa Rita
Ried-Brig
027 922 25 00

Brockenstube
Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58
An- und Verkauf von Gebrauchsgegenständen, Haus- und Wohnungsräumungen, Zügeldienste

Burgerrat
Präsident:
Walter Escher, 027 923 92 67
Roger Burgener
Andres Escher

Busvermietung
Ganter Brätscher, Michel Amherd
078 713 62 42

Caffè Sempione
Kirchweg 6
027 927 60 00

Deponie Feldgraben
Öffnungszeiten
siehe Agenda «was löift»

Elternberatung
jeden 3. Donnerstag im Monat
027 971 36 67, Renate Heilig-Briw
renata.heilig@smz-vs.ch

Entsorgung
Glas/PET/Blech:
Gratisentsorgung bei Sammelstellen, (Termerstr. u. Hasel)
Karton:
Ablage von gebündeltem Karton und sauberen Glücksäcken jeweils am Mittwoch 7:00–13:00 Uhr hinter dem Magusii (nur Karton aus eigenem Haushalt)
Papier:
gebündelt, an 4 Sammlungen im Jahr, Entsorgung im Container eingangs Termen (bei der Posthaltestelle Biela), siehe Agenda «was löift»

Fahrdienst Kleeblatt
Für Arzttermine/Therapien
km-Entschädigung 0.70 Fr.
027 324 47 27, drei Tage im Voraus, erreichbar jeweils morgens

Feuerwehr
Kommandant Micha Bärtschi
078 803 49 93

Freizeitanlage zGartu
Reservierungen an Roger Burgener,
Termerstr. 74c, 079 503 83 53
roger.burgener@sbb.ch

Friedensrichter
Ewald Wyssen, 079 332 35 15
Vize-Friedensrichter Daniela Fux,
079 474 46 83

Gemeindeverwaltung
Termerstrasse 6, 027 922 29 00
gemeinde@termen.ch
Geöffnet:
Mo und Fr 9.00–12.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr/15.00–18.30 Uhr

Gemeinderat
Präsident: Achim Gsponer
Allg., Personal, Finanzen
Vizepräsident: Egon Kummer
Bau & Planung
Thomas Salzmann
Umwelt & Infrastruktur, Kirche
Hans-Ulrich Gotzen
Kultur, Landwirtschaft, Soziales
Nadine Bregy
öffentliche Sicherheit, Bildung, Tourismus

Haselkehr Hütte
Reservierungen an Ruth Salzmann,
Untere Gasse 2, 027 923 25 26

Kehrichtabfuhr
1x wöchentlich
am Donnerstag ab 7.00 Uhr
Nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und brennbares Sperrgut mit entsprechender Gebührenmarke (max. 10 kg oder 30 kg), welche im Magusii Termen gekauft werden können.

Kinderhort «Villa Kunterbunt»
Frauen- und Müttergemeinschaft
Termen, Anna Jentsch, 078 825 21 56
Anfang September bis Mitte Juni (ohne Schulferien), Dienstagnachmittag und Freitagmorgen

Kirche
Pfarrer Rolf Kalbermatter
078 629 55 55
r.kalbermatter@cath-vs.ch
Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

KiTa Rägubogu
Dorfstrasse 7
Judith Berchtold, 079 152 14 38

Magusii Lebensmittelgeschäft
Dorfplatz 1
079 265 40 79, termen@magusii.ch
Geöffnet: Mo bis Fr
8.00–12.30 / 14.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–12.00 Uhr
So 8.00–10.00 Uhr
Am Vortag von Feiertagen schliesst das Geschäft um 17.00 Uhr.

Mahlzeitendienst für Senioren
Alters- und Pflegeheim Santa Rita
027 922 25 00
Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils bis 8 Uhr morgens

Post
Hausservice oder Filiale Volg,
Ried-Brig

Registeramt
Gemeindekanzlei Termen
Geöffnet Mi 17.30–18.30 Uhr
Registerhalter Hans Michlig
079 273 64 23, michlig@termen.ch

Samariterverein Ried-Brig
Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig
info@sv-brigerberg.ch
www.sv-brigerberg.ch

Schule
Termerstrasse 6, Termen

Schulkommission
Maya Hausammann, 076 534 49 18
maya.hausammann@gmx.ch
Susanne Cremer, 076 778 78 01
s.meyer.cremer@gmail.com

Schulleitung
Ewald Walker, 078 792 10 87
ewald.walker@brigsued.ch

Senioren
60 obschi – Zäme meh erläbe
079 911 71 51

Tageselternvermittlung
Schulen Brig Süd, 027 922 42 30

Waldspielgruppe
Natalie Murmann, 078 660 00 92

Was löift

NOVEMBER

18.11.2023	20.00 Uhr	Penaltis: 25 Jahre Jubiläum	Mehrzweckhalle
24.11.2023	13.00 Uhr	Papiersammlung	Container Posthaltestelle Biela
25.11.2023		Guggenmusik Ganter Brätscher: Jubiläumsparty 20 Jahre	
	14.00 Uhr	Grosser Umzug im Dorf und Festbetrieb	
	20.00 Uhr	Türöffnung Jubiläumsparty	Mehrzweckhalle
26.11.2023	10.00 – 11.00 Uhr	Eidg. Abstimmungen	

DEZEMBER

02.12.2023	18.45 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Blauring Adventskranzverkauf	Pfarrkirche
03.12.2023		1. Advent	
05.12.2023		Schule: Nikolausläuten	
06.12.2023		Nikolausabend	
08.12.2022		Maria Empfängnis (schulfrei)	
	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Gesangverein	Pfarrkirche
10.12.2023		2. Advent	
	09.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
12.12.2023	07.00 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche
	20.00 Uhr	Urversammlung	Mehrzweckhalle
15.12.2023	17.30 Uhr	Chinderhort: Märchenabend	Neuer Gemeindesaal
17.12.2023		3. Advent	
		Friedenslicht	
	17.00 Uhr	Besammlung bei der Pfarrkirche	
	17.45 Uhr	Abmarsch	
	17.15 Uhr	Feier auf dem Sander	
21.12.2023	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Mehrzweckhalle
		MG Saffisch: Weihnachtsständchen	Termen
23.12.2023		Schule: Weihnachtsferien 22.12. abends bis 8.1.2024 morgens	
24.12.2023		Heiligabend	
	16.00 Uhr	Kinderweihnachts-Gottesdienst	Pfarrkirche
	22.00 Uhr	Festgottesdienst mit Gesangverein	
25.12.2023		Weihnachten	
	16.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Rosswald

JANUAR

01.01.2024	16.30 Uhr	Neujahrsmesse	Rosswald
	18.45 Uhr	Neujahrsmesse	Pfarrkirche
07.01.2024	17.00 Uhr	Neujahrsempfang Gemeinde	Mehrzweckhalle
27.01.2024		Gheiratnu- und Partnerball	Mehrzweckhalle
29.01.2024		Schule Termen: Schneesportwoche	Rosswald

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Weihnachtszeit und einen erfolgreichen und angenehmen Start ins Jahr 2024.



Alle Daten finden Sie auch in der App (QR Code links) und im Jahreskalender, welcher durch die Gemeinde verschickt wird.

Die Deponie Feldgraben bleibt während den Wintermonaten geschlossen.